



von links nach rechts:  
Labyrinth am Walderlebnispfad im Freisinger Forst  
Der Spielplatz „Amerika-Garten“ im Weltwald  
Barrierefreie Wege führen durch den Weltwald  
Auwald an der Amper

## Der Wald im Denken und Fühlen

Auch der Mensch steht im Fokus der Forschungen in Weihenstephan

„Weißt du, was ein Wald ist? Ist ein Wald etwa nur zehntausend Klafter Holz? Oder ist er eine grüne Menschenfreude?“ (aus „Herr Puntila und sein Knecht Matti“ von Bertold Brecht, 1950)

Bertold Brecht stellt in seinem Dialog zwischen dem Guts- und Waldbesitzer Puntila und seinem Knecht Matti anschaulich zwei sehr unterschiedliche Sichtweisen auf den Wald gegenüber. Auf der einen Seite die Perspektive des Gutsbesitzers, für den sein Wald ein wichtiges Wirtschaftsgut darstellt. Auf der anderen Seite ist da sein Knecht Matti, der den Wald als einen Erlebnisraum erfährt, in dem sich der Mensch erholt und sich selbst begegnet. Durch das ODER deutet Brecht an, dass sich beide Perspektiven auszuschießen scheinen.

Im Gegensatz zum Zitat von Bertold Brecht zeigt sich, dass der Wald für die Freisinger Wissenschaftler sowohl zehntausend Klafter Holz als auch eine grüne Menschenfreude ist – und noch viel mehr. Eine Gruppe von ihnen betrachtet den Wald als Ökosystem, als ein Zusammenspiel zwischen Strukturen, Energie- und Stoffströmen. Was geschieht hier zwischen Himmel (Atmosphäre, Licht) und Erde (Boden, Wasser) und wie lassen sich die komplexen Vorgänge erklären?

Für andere Wissenschaftler ist der

Wald Produktionsraum für Holz, das uns im Alltag umgibt und aus dem unsere Wohnräume und vielfältige Alltagsprodukte geschaffen werden. Sie gehen den Fragen nach, wie sich Eingriffe zum Zwecke der Holznutzung auf die Wälder und die Zusammensetzung von Tier- und Pflanzenarten auswirken und wie Forstbetriebe idealerweise die Wälder bewirtschaften sollten.

Weitere Forscher beschäftigen sich intensiv mit der Bedeutung der Wälder für den Menschen. Wälder sind in Mitteleuropa stark vom Menschen geprägt. Vor allem im deutschen Sprachraum spielt der Wald seit jeher eine ganz besondere Rolle in der kulturhistorischen Betrachtung (z.B. in Märchen und Sagen). Wald ist heute Sinnbild für Natur, auch wenn die Wälder in Deutschland keine Urwälder mehr sind, sondern seit Jahrtausenden bewirtschaftet werden. Für die Menschen ist der Wald eine Gegenwelt zum Urbanen, in der Körper, Geist und Seele in einem anderen Gleichgewicht zu schweben scheinen.

Und nun die wichtigste Frage: Was ist der Wald für Sie, lieber Leser? Zehntausend Klafter Holz? Oder ist er eine grüne Menschenfreude? Oder doch etwas völlig anderes? Spüren Sie diesen Fragen in Freising's Wäldern nach. Den Weltwald mit Bäumen aus allen Kontinenten, den wandelbaren Auwald an der Isar und den Walderlebnispfad

empfehle ich hierfür besonders. Darüber hinaus bieten natürlich alle Wälder rund um Freising einen lohnenden Einblick in die Vielfalt der Sichtweisen auf den Wald. Und sollten Sie Zahlen an den Bäumen sehen oder Messstationen im Wald entdecken, dann denken Sie daran: Hier versuchen Freising's Forscher, dem Wald auf unterschiedliche Weise seine Geheimnisse zu entlocken.

*Forests – capturing ideas and emotions*  
For Freising's scientific researchers, forests are many things. They are ecosystems with complex structures, energy and material flows; they supply timber for our everyday lives, requiring impact studies and forest management; and they have cultural and historical significance for the human psyche as a counterbalance to our urban lives. Freising's global arboretum, riverside woodlands and forest trail offer rich opportunities to unlock the secrets of the forest.



Unser Autor  
**Prof. Dr. Michael Suda** leitet den Lehrstuhl für Wald und Umweltpolitik der Technischen Universität München in Weihenstephan.

## Facettenreiche Walderkundungen in und um Freising

### Der Weltwald ganz nah

Im Kranzberger Forst, dem Bayerischen Landesarboretum, entsteht auf einer Fläche von ca. 100 Hektar eine Sammlung von Baumarten aus aller Welt. Schon heute sind mehr als 300 Baum- und Straucharten vertreten – 600 sollen es einmal sein. Hier kann man nicht nur Mammutbäume, Kuchenbäume oder Japanische Schirmtannen bestaunen, man findet auch reizvolle Ausblicke und beschauliche Plätze zum Entspannen. Nicht vergessen: Mitten im Weltwald befindet sich die malerisch gelegene Waldkirche St. Clemens. Pavillons mit Schautafeln erklären das Arboretum und geben Orientierung. Anfahrt: von Freising Richtung Allershausen, nach ca. 5 km auf Zufahrten zu den Parkplätzen achten. Web: weltwald.de

### Wasser und Wald

An der Isar, die Freising durchfließt, findet der Spaziergänger, Läufer oder Radfahrer ein mehr oder weniger breites Band von Wäldern. Als Reste der Auwälder, die vor der Begradigung der Isar das Bild der Landschaft prägten, sind sie Zeugen einer vergangenen Zeit. Die Deiche rechts und links des Flusses zeigen die Dynamik und Gewalt, die manchmal in der Isar steckt und den Freisinger Häusern nasse Füße beschert. Die Brücken rund um die Stadt

ermöglichen zahlreiche – kurze und lange – abwechslungsreiche Erkundungstouren entlang des Flusses.

### Waldwissen für alle

Unweit vom Künstlerhaus Schachhof, direkt am Biergarten Plantage, liegt der Startpunkt des Walderlebnispfades durch den Freisinger Forst. Auf einem 2 km langen Rundweg geht es nun durch den schattigen Wald. An 23 Stationen mit Schautafeln oder interaktiven Spielangeboten wird so manches über die heimischen Baumarten, die Waldökologie oder die nachhaltige Nutzung vermittelt. Beim Erkunden des Waldlabyrinths, beim Wandeln auf dem Barfußpfad oder bei einem Gespräch mit Hilfe des Baumtelefons wird der Waldausflug für kleine und große Kinder zum Erlebnis. Web: walderlebnispfad-freising.de

### Weltwald Arboretum

Marked themed trails reveal exotic tree varieties and woodland environments. With information pavilion. How to get there: highway 2084 Freising-Allershausen, after 5 km turn off to Kranzberger Forst; parking available.

### Riverside woodlands

The River Isar is fringed by dappled woods dating from an era long before the river was tamed and straightened

into its modern course. Spanned by many bridges, its banks offer picturesque opportunities to explore.

### Forest Trail

Near the Schachhof artists' centre, the 2-kilometre Forest Trail leads through the shady woods with 23 information points, forest maze, barefoot path and "tree telephone".



## Tipp

### Freisinger Rosengärten

In Freising finden Sie farbenfrohe Rosenpflanzungen überall im öffentlichen Grün. Allein auf der sogenannten Roseninsel zwischen Bahnhof und Innenstadt wachsen über 80 verschiedene Rosensorten. Dieser Garten ist ein blühender Rückzugsort im munteren Treiben der Altstadt. Und hinter den Rosensträuchern lädt die Moosach im Sommer zu einer Abkühlung ein.

### Freising's rose gardens

Freising is truly the city of roses, with over 80 species in the "Roseninsel" alone.



# Schritt für Schritt zu mehr Achtsamkeit

Auf den Hügeln der alten Bischofsstadt, am Ufer der Isar oder im Freisinger Forst befinden sich historische, neue und gänzlich unerwartete Orte der Kraft – Plätze, an denen es leicht fällt, die innere Ruhe wiederzufinden, auf neue Gedanken zu kommen, die Sorgen und Nöte des Alltags hinter sich zu lassen.

## Orte der Ruhe

Das Freisinger Wahrzeichen, der Dom, bezaubert im Inneren mit dem prächtigsten Barock der Gebrüder Asam. Nur ein paar Treppenstufen weiter empfängt die mittelalterliche Krypta mit der steinernen Bestiensäule und dem Schrein des Heiligen Korbinian die Besucher – mit ihrer absoluten Stille und dem schummerigen Halbdunkel eine Oase der Ruhe, die hoch über der quirlichen Altstadt seit Hunderten von Jahren die Menschen zum Innehalten einlädt.

Ein anderer Ort zum Verweilen: der Weihenstephaner Berg, dem Domberg gegenüber. Umgeben von blühenden und kultivierten Gärten auf einer der Ruhebänke sitzend, fällt es leicht, abzuschalten und den Alltag für einen Moment zu vergessen. Gleich nebenan quillt das Kor-

biniansbrunnlein aus dem Berg, das mit einem Alter von bis zu 1.200 Jahren zu den ältesten Quellheiligtümern Bayerns zählt. Über einige Treppenstufen ist diese kleine Kraftquelle vom Hofgarten aus zu erreichen.

## Pilgern auf dem Jakobsweg

Schritt für Schritt zu sich selbst finden – das geht ganz einfach auf dem Freisinger Abschnitt des Jakobus-Pilgerwegs. Mehrere Stationen, gesäumt von idyllischen Ruhe-Bänken, geben Denkanstöße und bieten Raum für Muße und Entspannung. Der Weg führt vom Domberg zum Weihenstephaner Berg und über die Pfarrkirche St. Jakob in Vötting und die Kirche St. Ulrich in Hohenbachern zum Kranzberger Forst. Die Abstände zwischen den Stationen betragen etwa 2 km.

Im Kranzberger Forst lohnt sich ein Abstecher in den Freisinger Weltwald mit seinen vielen Baumarten. Hier gelingt es, Inspiration zu finden und die Faszination Wald zu spüren. Mittendrin liegt ein verborgener Rückzugsort mit einer ganz eigenen Stimmung: die romanische Waldkapelle St. Clemens mit ihrem verwunschenen alten Friedhof, übriggebliebene Zeugen des Weilers Oberberghausen, dessen Bewohner vor 150 Jahren abgesiedelt wurden, um einem staatlichen Weidengarten Platz zu machen.

Unser Pilgerweg ist der nordöstliche Zubringer zum Münchner Jakobsweg, die Route führt weiter durch den Ort Kranzberg und von dort Richtung Ampermoching und München. In der Touristinfo Freising liegt das Faltblatt zum Jakobus-Pilgerweg zur Mitnahme auf. Hier können auch Halb- und Ganztages-Touren mit einer ausgebildeten Pilgerbegleitung gebucht werden. Geführtes Pilgern in Freising und Um-

gebung wird auch über das Kreisbildungswerk in Freising angeboten. Die Touren sind unter der Internetadresse [kreisbildungswerk-freising.de](http://kreisbildungswerk-freising.de) beschrieben und buchbar.

## Achtsamkeit lernen

Innere Einkehr und der persönliche Blickwechsel sind auch Themen des Bildungsprogramms der Stiftung Bildungszentrum der Erzdiözese München und Freising mit Sitz auf dem Domberg. Im prächtigen Gebäude direkt gegenüber der Domtürme, in der ehemalige Residenz der Freisinger Fürstbischöfe, finden die unterschiedlichsten Seminare statt. Auch im Pallotti Haus, zentral und ruhig gelegen, werden Kurse zu den Themen Begegnung und Besinnung angeboten. Im hauseigenen großen Garten können die Gedanken in Ruhe schweifen und neue Ideen gefunden werden.

(Doris Breitsameter)

## Step by step to mindfulness

Freising has many places of power, both historical and new; places of profound peace, such as the medieval crypt with stone Beasts' Pillar and shrine to St Corbinian deep within the magnificent Baroque cathedral, and the benches in Weihenstephan Hill's verdant gardens near St Corbinian's Well. High above the city, these tranquil places have offered rest and reflection for hundreds of years. A north-eastern arm of St James's Way, the famous pilgrim's route, passes through Freising from the Cathedral and Weihenstephan Hill to St James's Church in Vötting and St Ulrich's Church in Hohenbachern and on to Kranzberg Forest, with its international arboretum and secluded St Clemens's Chapel.